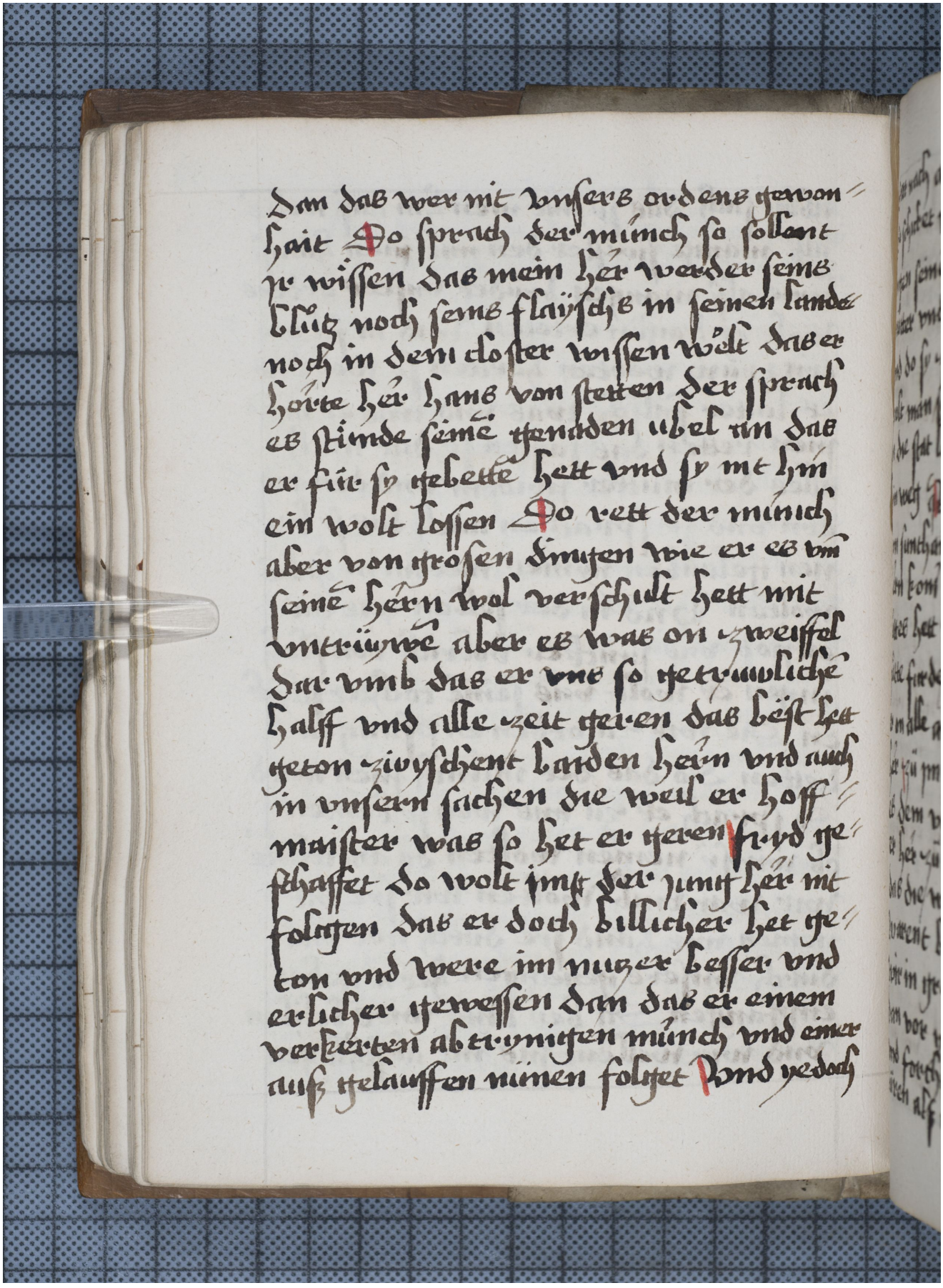
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



dan das wer nit vnsers ordens gewon-
hait Do sprach der münch so sollent
ir wissen das mein her werder seins
blutz noch seins flaÿschs in seinen lande
noch in dem closter wissen welt das er
horte her hans von stetten der sprach
es stunde seinē genaden ubel an das
er für sy gebettē hett vnd sy nit hin
ein wolt lossen Do rett der münch
aber von grosen dingen wie er es vm̄
seinē hern wol verschult hett mit
vntrüwē aber es was on zweiffel
dar vmb das er vns so getruwlichē
halff vnd alle zeit geren das best hett
geton zwyschent baiden hern vnd auch
in vnsern sachen die weil er hoff-
maister was so het er geren fryd ge-
schaffet do wolt jmt der jung her nit
folgen das er doch billicher het ge-
ton vnd were im nutzer besser vnd
erlicher gewessen dan das er einem
verkerten abtrynigen münch vnd einer
auß gelauffen nünen folget Vnd yedoch